

Beiträge zur Marx-Engels-Forschung

17

Institut für Marxismus-Leninismus
beim Zentralkomitee der SED
Marx-Engels-Abteilung

Berlin 1984

Redaktion: Richard Sperl (Leiter)
Hans-Jürgen Bochinski
Hannes Skambraks
Monika Steinke
Ilona Hobusch (Sekretär)

Redaktionsschluß: September 1984
Gesamtherstellung: TASTOMAT, Eggersdorf
Druckgenehmigung: A 808/85 - 0032

ISSN 0232-8577

Inhalt

| | Seite |
|--|-------|
| Hans-Jürgen Bochinski Zur Mitarbeit von Marx an der „New-York Tribune“ im Jahre 1855 | 5 |
| Hans-Jürgen Bochinski Zur Autorschaft der Korrespondenz „The State of Europe“ in der „New-York Daily Tribune“ vom 26. November 1855 | 16 |
| Norbert Liebsch Adolf Hepner und die Vertretung der Sozialdemokratischen Arbeiterpartei auf dem Haager Kongreß der IAA | 18 |
| Hannes Skambraks Entstehungsgeschichte und Wirkungsgeschichte des „Kapitals“ als wesentliche Bestandteile der Marx-Engels-Forschung | 36 |
| Rolf Hecker/Edgar Klapperstück/Eike Kopf Zur Herausgabe der dritten deutschen Auflage des ersten Bandes des „Kapitals“ im MEGA-Band II/8 | 76 |
| Christine Wagner Gehört Gabriel Devilles Schrift „Le Capital de Karl Marx résumé et accompagné d'un aperçu sur le socialisme scientifique“ in den Anhang eines MEGA-Bandes? | 89 |
| Inge Kießhauer Wer druckte „Das Kapital“ von Karl Marx? | 107 |
| Erhard Kiehnbaum War Wilhelm von der Nahmer der erste Bewerber für die englische Übersetzung des „Kapitals“? | 123 |
| Renate Merkel Zur Datierung eines Exzerpts von Friedrich Engels zur Geschichte Griechenlands | 133 |
| Helmut Neef Die Propagierung des Marxismus in der sozialdemokratischen Regionalzeitung „Erzgebirg. Beobachter“ bzw. „Der Beobachter“ (1866 bis 1899) | 135 |

| | Seite |
|---|-------|
| Morten Haslund/Hans-Norbert Lahme Die ersten Erwähnungen von Karl Marx in Dänemark | 140 |
| Sobhye Mchaurab Marx auf Arabisch · Stand, Probleme und Aufgaben bei der Übersetzung der Werke von Marx und Engels in die arabische Sprache | 144 |
| Jutta Nesler Zur Gestaltung des Sachregisters zur Marx-Engels-Werkausgabe (Band 1–39) | 158 |
| Ausgewählte Schlagworte aus dem Sachregister zur Marx-Engels-Werkausgabe (Band 1–39) | 162 |
| <i>MEGA-Edition</i> <i>Fragen · Antworten · Diskussionen · Entscheidungen</i> | 190 |
| Herbert Schwab Zu einigen Fragen der Entwicklung des Marxismus und seiner begrifflichen Widerspiegelung in der MEGA-Arbeit | 191 |
| Ursula Bäther/Helga Neusser Einige Hinweise zum Marginalien-Probeheft der MEGA | 201 |
| Siegfried Scheibe Bemerkungen zum Marginalien-Probeheft der MEGA | 205 |
| Nachruf für Oskar Hoffmann | 216 |
| Publikationen zur MEGA (Juli 1981 bis August 1984) | 218 |
| Autorenverzeichnis | 231 |

Hans-Jürgen Bochinski

Zur Mitarbeit von Marx an der „New-York Tribune“ im Jahre 1855

Aus den Vorbereitungsarbeiten für den MEGA-Band I/14

Der Band I/14, an dem jetzt die Arbeit begonnen wurde, stellt seine Bearbeiter vor eine Reihe neuer Probleme. Das betrifft auch die weitere Erforschung der Mitarbeit von Marx und Engels an der „New-York Tribune“. Der Band umfaßt den Zeitraum von Januar bis Dezember 1855. Im Unterschied zu den Jahren 1853 und 1854 liegt für 1855 kein Notizbuch vor, in das die abgesandten Artikel eingetragen wurden. Außerdem sind nur wenige Briefe von Marx und Engels und von Dritten an sie überliefert, die Hinweise auf ihre Mitarbeit an der „Tribune“ enthalten. Vor allem der Briefwechsel zwischen Marx und Engels war in dieser Zeit nur spärlich, da sich Marx zweimal, insgesamt über drei Monate, in Manchester aufhielt. Auch für die übrige Zeit sind große Lücken vorhanden; so z. B. ist aus diesem Jahr nur ein Brief von Engels überliefert. Daher können die Rückschlüsse aus den Briefen über geschriebene Artikel nur sehr unvollständig sein.

Ein weiterer Umstand verschärft die sich daraus ergebenden Schwierigkeiten: Die Artikel von Marx und Engels wurden 1855 mit zwei Ausnahmen immer anonym und außer dreien als redaktionelle Leitartikel veröffentlicht. Dabei wurden Artikel auch getrennt oder zusammengefaßt, so wie es der Redaktion am günstigsten erschien. Sie änderte auch die Beiträge so, daß ihr Ursprung außerhalb der USA für den Leser nicht mehr sichtbar war.

Trotz dieser Schwierigkeiten lassen die in den Briefen verstreuten Hinweise über abgesandte oder geschriebene Artikel darauf schließen, daß mehr nach New York gingen, als bisher in den Marx-Engels-Werkausgaben veröffentlicht worden sind. Das gilt besonders für Engels, der auch 1855 regelmäßig die militärischen Ereignisse des Krimkrieges beurteilte. Dieses Problem wird aber Gegenstand eines späteren Artikels sein. Im folgenden soll nur auf die Mitarbeit von Marx eingegangen werden, da sie bereits die ganze Problematik zeigt, die mit der Korrespondenztätigkeit von Marx und Engels für die „New-York Tribune“ in dieser Etappe verbunden war. Darüber hinaus gibt es aber auch eine Reihe von spezifischen Fragen. Außerdem war in diesem Jahr die Zahl der Beiträge von Engels wesentlich höher als die von Marx. Diese Umstände lassen es geraten erscheinen, die Mitarbeit von Engels und die bei ihrer Untersuchung entdeckten neuen Beiträge gesondert darzustellen.

Ein wichtiger Grund dafür, daß der Umfang der Arbeit von Marx für die „Tribune“ geringer als in den beiden vorangegangenen Jahren war, lag darin, daß er für ein